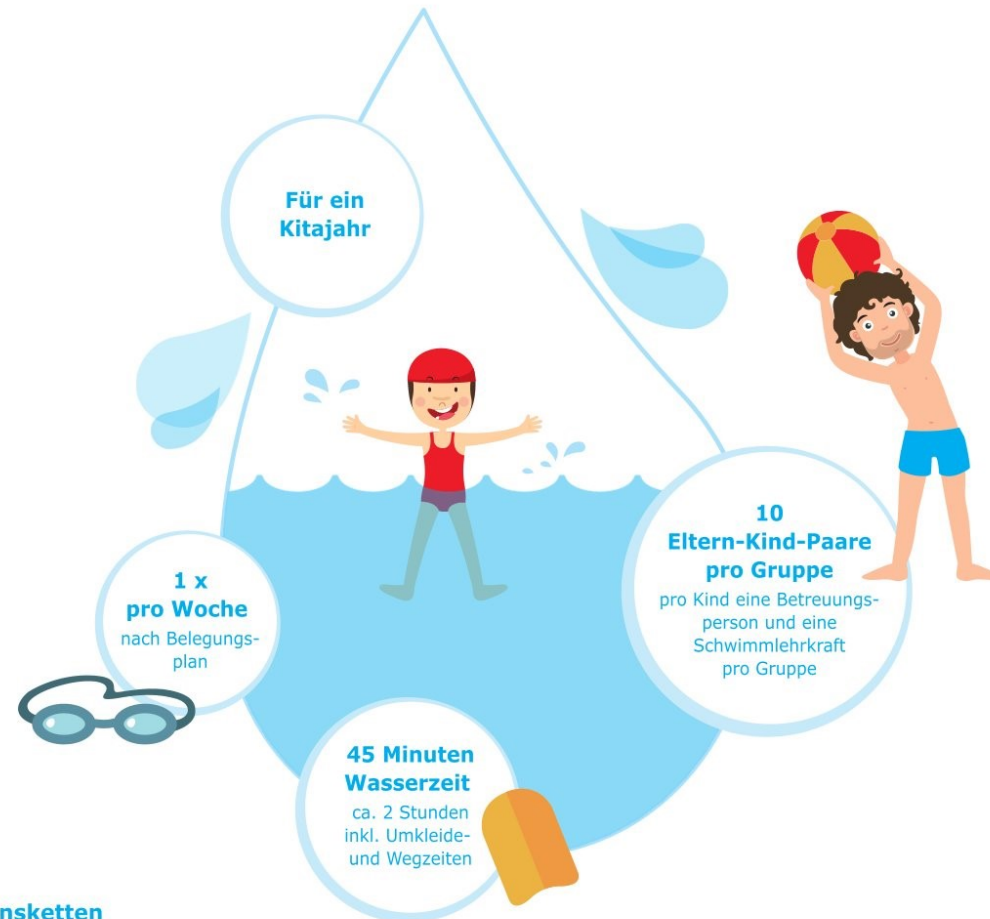


Wasserwelten – Gemeinsam eintauchen

Wasserspaß in der Kita



Düsseldorfer Präventionsketten

Kurzkonzept „Wasserspaß in der Kita“: Wasserwelten – Gemeinsam Eintauchen

Das Projekt "Wasserwelten – Gemeinsam Eintauchen" bietet Kleinkindern und ihren Eltern die Möglichkeit, spielerisch und sicher erste Erfahrungen mit Wasser zu sammeln. Durch kreative und interaktive Aktivitäten werden nicht nur die Wassergewöhnung und die motorische Entwicklung und die Bewegungsfreude im Wasser gefördert, sondern auch die Eltern-Kind-Bindung gestärkt sowie ein Bewusstsein für Wassersicherheit geschaffen.

Das Projekt richtet sich an Kinder im Kitaalter in Düsseldorfer Familienzentren und deren Eltern, Erziehungsberechtigte oder Bezugspersonen. Diese erhalten die Möglichkeit, in Begleitung von ausgebildetem Schwimmlehrpersonal gemeinsame Erfahrungen in dem spannenden Element „Wasser“ zu machen.

Dabei wird die Förderung der Wassergewöhnung von Kindern genauso eine Rolle spielen wie das gemeinsame Erleben von Kind und Vertrauensperson. Es geht also um eine Vermittlung von gemeinsamer Freude im Wasser!

Die Teilnehmenden erhalten eine sanfte Einführung ins Wasser durch verschiedene Spiele (Planschen, Spritzen, Gießen und vieles mehr). Förderlich dabei ist der Einsatz von bunten Wasserspielzeugen zur Förderung der Neugier und Freude am Wasser. Ebenso kommen Fortbewegungs- und Auftriebshilfen zum Einsatz. Zur Stärkung der Sicherheit im Wasser werden Übungen zur Verbesserung der motorischen Fähigkeiten (Laufen im Wasser, Ballspiele und weitere Angebote) eingebaut.

Gemeinsame Spiele und Übungen fördern die Erwachsenen-Kind-Interaktion, wie gemeinsames Singen und Tanzen im Wasser. Zudem erhalten Betreuungspersonen so eine Anleitung zur spielerischen Wassergewöhnung zur selbstständigen Umsetzung.

Rahmenbedingungen

- Familienzentren erhalten feste Wasserzeiten in verschiedenen Lehrschwimmbädern:
- 1 x pro Woche nach Belegungsplan
- 45 Minuten Wasserzeit (ca. 2 Stunden inkl. Umkleide- und Wegzeiten)
- 10 Eltern-Kind-Paare pro Gruppe, pro Kind eine Betreuungsperson und eine Schwimmlehrkraft pro Gruppe